

QUICK START

GI-20 MIDI-CONVERTER

GUITAR-TO-MIDI & BASS-TO-MIDI



GI-20 – WAS KANN ER UND WER BRAUCHT IHN?

Der GI-20 wandelt Töne von Gitarre oder Bass in MIDI um; er ist ein reiner Converter und hat keine eigenen Sounds an Bord. Das macht ihn zu einem interessant für Musiker, die live einen Gitarren/Bass-Synthesizer spielen wollen, aber nicht auf interne Sounds festgelegt sein wollen bzw. schon ein Soundmodul oder Keyboard haben.

Da der GI-20 über USB sehr leicht an einen Computer angeschlossen werden kann, ist er zum anderen als MIDI-Eingabegerät in Studios oder für Musiklehrer hochinteressant – blitzschnell lässt sich mit wenigen Akkorden ein MIDI-Playback für den Schüler in den Sequenzer spielen.

Der GI-20 ist klein und Rack-kompatibel, bietet viele Features, ist aber trotzdem leicht zu bedienen, und er ist der aktuellste und preisgünstigste Converter auf dem Markt.

SIE SIND NOCH KEIN MIDI-FACHMANN?

Gerade viele Gitarristen und Bassisten haben immer noch Berührungsängste mit MIDI. Deswegen haben die Roland-Produktspezialisten ihr ganzes Fachwissen komprimiert aber leichtverständlich niedergeschrieben. Das ganze findet sich kostenlos unter www.rolandmusik.de im Bereich "Service" unter "DER ROLAND MIDI GUIDE". Nimm´ dir mal einen halben Tag Zeit, arbeite diese Seiten durch - das ist wirklich spannend - und du bist hinterher ein ABSOLUTER MIDI-FACHMANN!

GITARRE ODER BASS?

Obwohl der GI-20 keine internen Sounds bietet, hat er trotzdem 50 Speicherplätze, um die vielen Möglichkeiten beim MIDI-Umwandeln (Saiten stummschalten, transponieren usw.) zu speichern. Ab Werk sind die 50 Patches für Gitarre optimiert, du kannst aber auch 50 für Bass optimierte Werks-Einstellungen laden: GUITAR/BASS-Umschalter auf der Geräterückseite auf das gewünschte Instrument (z.B. Bass) stellen, [TUNER]-Taster gedrückt halten, GI-20 einschalten, [WRITE]-Taster drücken, wenn das Display "oF" zeigt: ausschalten, fertig!

Die 50 optimierten Speicherplätze werden mit den beiden Pfeiltastern angewählt. Die Patches schalten sogar automatisch das angeschlossene Soundmodul auf passende Sounds um; dafür muß aber das Soundmodul in den GM-Mode gebracht werden (GM = General MIDI = 128 genormte Sounds angeordnet in 16 Banken).

SPEZIELLER TONABNEHMER

Der GI-20 kann nur mit einem Instrument gespielt werden, auf dem ein Spezialtonabnehmer angebracht ist, der jede Saite einzeln abnimmt (Roland GK-2A für Gitarre, GK-2B für Bass). Die Montage dauert ca. 20 Minuten. Mittlerweile gibt es aber auch schon viele Gitarren von Fender, Ibanez, Godin usw., die schon einen GK-Tonabnehmer eingebaut haben. Eine Marktübersicht findest du unter www.rolandmusik.de bei "Produkte" in "THE GK-WORLD". Der Abgleich zwischen Spezialtonabnehmer und GI-20 geht schnell und einfach:

ABGLEICH DES GK-INSTRUMENTS

Stell´ den [PARAMETER]-Drehregler auf "GUITAR SELECT/SENSIVITY". Der Abgleich von vier GK-Instrumenten (G1-G4) kann gespeichert werden! G1 steht schon im Display.

Drücke jetzt den [SELECT]-Taster: Die linke Zahl im Display steht für die Saite (1-6), die wird beim Anschlag automatisch erkannt. Die rechte Zahl steht für die "Eingangs-Empfindlichkeit"; verändere diesen Wert mit den beiden Pfeiltasten, bis beim stärkstem Anschlag der Saite alle fünf LEDs der LED-Kette kurz aufleuchten. Das gleiche für alle andern Saiten ausführen, fertig.

Der Abgleich ist wichtig, damit der GI-20 optimal funktionieren kann. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert, wenn du den Drehregler auf "PLAY MODE" stellst.

Jetzt soll es aber mit dem Spielen losgehen! Weiter auf der Rückseite ->

DER GI-20 ALS GITARREN/BASS-SYNTHESIZER

Verbinde den MIDI-OUT des GI-20 mit dem MIDI-IN des Soundmoduls. Selbst wenn das Soundmodul auch einen USB-Anschluss hat, werden die beiden Geräte NIE über USB verbunden! Jetzt kannst du schon losspielen. Drei wichtige Dinge aber noch zur Info:

1.) MONO ODER POLY?

Der GI-20 hat zwei Sende-Modes:

- a) POLY – dabei werden die Daten aller sechs Saiten auf EINEM MIDI-Kanal gesendet. Nachteil: Alle Saiten haben denselben Sound. Vorteil: Am Soundmodul muss nur ein Kanal eingestellt werden
- b) MONO – hier bekommt jede Saite einen eigenen Kanal, die sechs Kanäle müssen aufeinander folgen (z.B. 11 bis 16). Vorteil: Für jede Saite kann am Soundmodul ein eigenen Sound eingestellt werden. Nachteil: Beim Soundmodul werden sechs MIDI-Kanäle belegt.

Ab Werk ist MONO (Kanal 1 bis 6) eingestellt. Wie das verändert wird, steht in der Anleitung S. 14.

2.) SOUNDS UMSCHALTEN

Der GI-20 kann das angeschlossene Soundmodul umschalten. Dazu sendet er bei jedem Patch zwei BANK SELECT-Controller und einen PROGRAM CHANGE-Wert (naaaa, schon MIDI-Fachmann?). Das geht recht einfach einzustellen und ist in der Anleitung an S. 25 beschrieben.

3.) EXPRESSION-PEDAL UND FUSSTASTER

Am GI-20 kannst du ein Expressionpedal und (über ein Insert-Y-Kabel) zwei Fusstaster anschließen. Damit kannst du Parameter steuern wie Lautstärke, Pitch Bend (Tonhöhe stufenlos ändern), Glide (automatische Tonhöhenänderung), Transponieren auf Knopfdruck etc.; siehe Anleitung ab S.19

DER GI-20 AM COMPUTER

Der GI-20 wird über USB an den Computer angeschlossen. Ein USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten, einfach im Computer-Zubehörhandel ein ganz normales USB-Kabel besorgen. Ein Schaltbild der richtigen Verkabelung befindet sich auf der Geräte-Oberseite. Dort ist auch zu erkennen, dass per USB-Kabel MIDI-Daten gesendet und empfangen werden.

Wenn ein Computer angeschlossen ist, muss der [SELECT]-Taster leuchten (= MIDI Playback), sonst leitet der GI-20 die MIDI-Daten vom Computer nicht an das Soundmodul, welches am MIDI OUT verkabelt ist, weiter. Jetzt musst du nur noch die Treiber-Software installieren:

TREIBER-INSTALLATION

Während der Computer (PC oder Mac) in Betrieb ist, einfach das GI-20 über USB verkabeln und einschalten. Der Computer entdeckt normalerweise die neue Hardwarekomponente von selbst. Beiliegende CD-R ins Laufwerk einlegen und den Anweisungen des Rechners folgen.

Bei einem Mac muß zusätzlich OMS (Open Music System) installiert sein (ist aber als Zubehör auch auf der CD-R zu finden). GAAAAAAAANZ WICHTIG:

In der verwendeten MIDI-Software (Cubase, Logic etc.) muss das GI-20 als MIDI-Eingang und MIDI-Ausgang gewählt werden.

Den GI-20 solltest du in den POLY-Mode stellen (siehe oben), damit die Daten aller Saiten auf einem MIDI-Kanal in die Sequenzer-Software eintrudeln.....

ALLES AUF EINEN BLICK...

Da beim GI-20 alle Einstellungen über den [PARAMETER]-Drehregler vorgenommen werden, haben wir auf dem Beiblatt eine Übersicht aller Parameter angefertigt (in Drehrichtung des Reglers). Wenn Du schon MIDI-Fachmann bist oder den GI-20 schon besser kennst, dann wird dir dies als Anleitung ausreichen.

Und jetzt VIEL SPASS mit dem GI-20!!!